

Informationsblatt zum Bedienteil UBBT-301



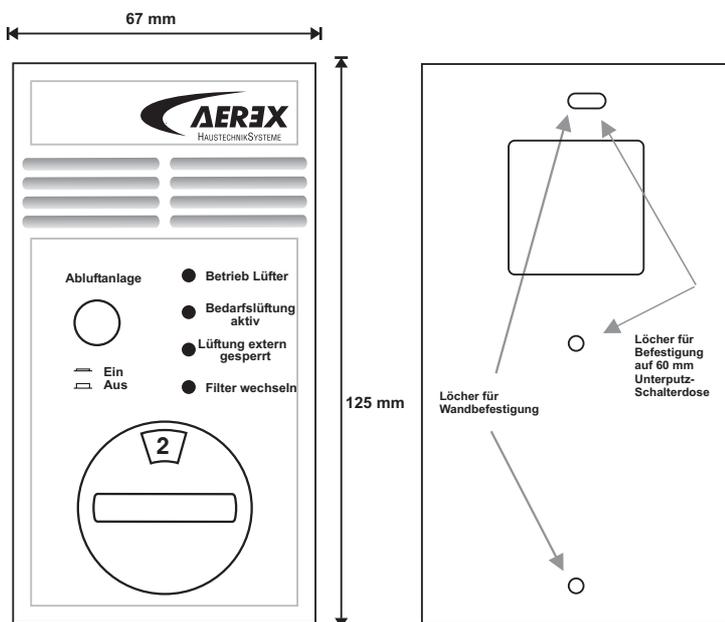
(02/2006)

Das Bedienteil ist nur in Verbindung mit der Uni-Box R 300 zu gebrauchen. Bitte die Montage- und Gebrauchsanweisung der Uni-Box R 300 beachten! Das Bedienteil wird dort im Zusammenhang mit der Uni-Box beschrieben.

Das Modularanschlußkabel liegt dem Bedienteil bei.



Abmessungen:



Bedienungselemente Bedienteil UBBT-301

A) Betriebsschalter

AUS = Anlage ausgeschaltet
EIN = Anlage in Betrieb

B) Drehschalter Lüfterstufe

Zum Einstellen des gewünschten Betriebszustandes. Je nach Auslegungsplanung (Anzahl der Abluftventile, Größe der Wohnung, usw.) können Sie den Gesamtvolumenstrom in vier Stufen am Bedienteil einstellen.

Empfohlene Betriebsarten:

- Stufe 1** = Grundlüftung, niemand zu Hause
Stufe 2 = Bewohner teilweise anwesend
Stufe 3 = Nennbetrieb, alle Bewohner anwesend
Stufe 4 = Partystufe (bei Besuch)
B = Bedarfslüftung
Normal: aus,
bei Bedarf: Betrieb (über DIP-Schalter voreingestellter Volumenstrom). Der Bedarf wird durch ein externes Zusatzgerät (z.B. Feuchtesteuerung) aktiviert bzw. deaktiviert.

C) Kontrollleuchte Lüfterbetrieb

Über eine grüne Leuchtdiode wird der Betrieb des Ventilators signalisiert (Ventilator dreht sich).

D) Bedarfslüftung aktiviert

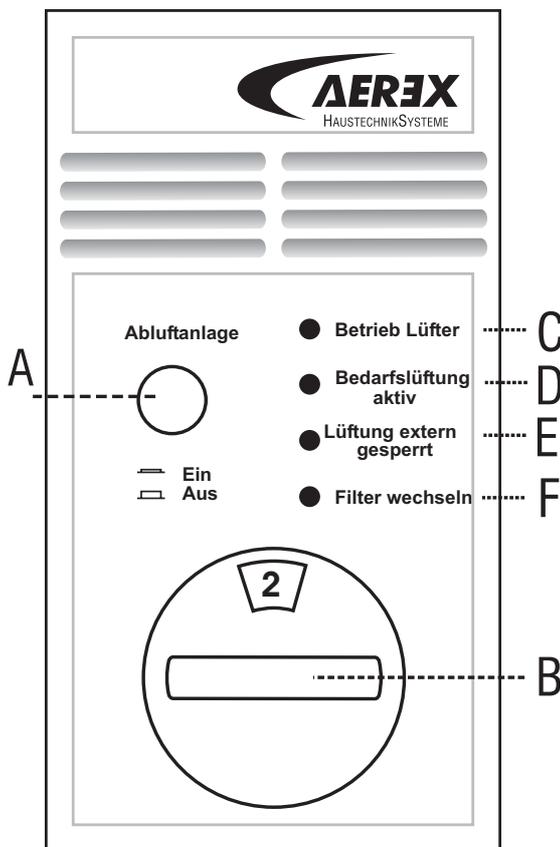
Ein externes Zusatzgerät hat den Ventilator auf Bedarfslüftungsvorrang geschaltet, dies wird über die Leuchtdiode angezeigt.

E) Lüftung extern gesperrt

Ein externes bauseits installiertes Zusatzgerät (z.B. Temperaturkontrolle von raumluftabhängigen Feuerstätten) hat die Lüftungsanlage (zeitweise) abgeschaltet. Die Diode leuchtet, wenn die Lüftungsanlage extern abgeschaltet wurde.

F) Filterwechselanzeige

Sobald die Leuchtdiode aufleuchtet sollte der Filter kontrolliert und ggf. getauscht werden. Ist der Filter verschmutzt, kann die Leuchtdiode der Filterstandsanzeige bauartbedingt auch zeitweise wieder verlöschen. Einige Tage später zeigt sie dann aber erneut den notwendigen Filterwechsel an.



Bedarfslüftung

Die Bedarfslüftung kann durch beliebige potentialfreie Zusatzgeräte (Feuchtefühler, Taster mit Nachlaufrelais, etc.) aktiviert werden. Wird z. B. die am Feuchtefühler zwischen 30% und 90% wählbare relative Feuchte überschritten, wird automatisch die intern der Stellung "Bedarfslüftung" zugeordnete Lüfterstufe aktiviert. Wird der Wert der relativen Feuchte wieder unterschritten, schaltet das Gerät in die am Drehschalter gewählte Stufe zurück. Die vorrangige Entlüftung der innenliegenden Bäder- und WC-Räume wird durch bauseits zu stellende Bedarfstaster mit Nachlaufrelais sichergestellt. Die Bedarfstaster werden in den innenliegenden Bädern und Toilettenräumen montiert. Durch Betätigen eines Bedarfstasters wird die Anlage auf "Bedarfslüftung" geschaltet. Nach Ablauf der am Nachlaufrelais voreingestellten Zeit schaltet sich die Anlage wieder auf den zuvor eingestellten Betriebszustand (Bedarfslüftung oder Stufe 1-4) zurück. Feuchtesteuerung, Bedarfstaster sowie weitere Geräte zur Aktivierung des Bedarfsbetriebes stören sich nicht gegenseitig. D.h. unabhängig von dem Zustand des Feuchtefühlers wird die Bedarfslüftung nach Betätigen des Bedarfstasters für die am Nachlaufrelais voreingestellte Zeit aktiviert. Sollte nach Ablauf dieses Zeitintervalls der Feuchtefühler noch die Bedarfslüftung anfordern bleibt diese aktiv.